

## Senioren Academie Groningen en Drenthe

-Welche Themen habt Ihr gewählt?

*Literatur und Europa.*

-Wie ist die Wahl zustande gekommen?

*Das war meine Wahl.*

-Wie habt Ihr eine Jugendgruppe gefunden, mit der Ihr zusammenarbeiten wollt?

*Eine Studentin Niederlandistik durch die Uni, und durch meinen Sohn, da es schwierig war, mehrere StudentInnen zu finden, einige PraktikantInnen einer Verlagsgruppe in Amsterdam.*

-Wo liegen die Interessen der Jüngerer an diesem Austausch?

*Die Studentin schreibt Ihre Arbeit u.a. über unseres Projekt, wird auch unsere 2 Partner besuchen. Die PraktikantInnen können sich, wenn sie möchten, austauschen mit jungen StudentInnen Niederlandistik der Uni Wien.*

-Nach welcher Methode wollen die Älteren den Jüngerer welche Inhalte vermitteln?

*Mündlich und schriftlich: die 5 Bücher, die sie an die Jüngere vermitteln wollen.*

-Welche Erfahrungen haben sie bisher mit dem Austausch mit den Jugendlichen gemacht?

Wo lagen die Schwierigkeiten und wo die Überraschungen? Was hat sich bewährt, was nicht?

*Es war schwierig, wie gesagt, mehrere StudentInnen an unserer Uni zu finden. Eine große Überraschung war, die Art und Weise, wie die Groninger Studentin alles mitmacht, Ihre Meinung gibt usw. Die Reaktionen der PraktikantInnen (durch einen Fragebogen) haben uns auch gefreut.*

-Wie läuft die interkulturelle Kooperation mit den Tandem und Tripel Partnern? Was bewährt sich hier, was nicht?

*Gut. Sie läuft bis jetzt nur über Olaf (Magdeburg) und Herta (Wien).*

-Welche interkulturellen Kontakte haben bisher stattgefunden?

*Noch keine. Erst in Magdeburg (Mitte Mai) wird man einander kennenlernen.*

*Anja van Berkum*

*31. März 2009*